



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Informationen zum Chemie- waffenübereinkommen (CWÜ)

Die Umsetzung des CWÜ in Deutschland 2014

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat in der Vergangenheit Übersichten zur Umsetzung des CWÜ in Deutschland veröffentlicht. Das vorliegende Informationsblatt gibt einen Überblick für das Jahr 2014.

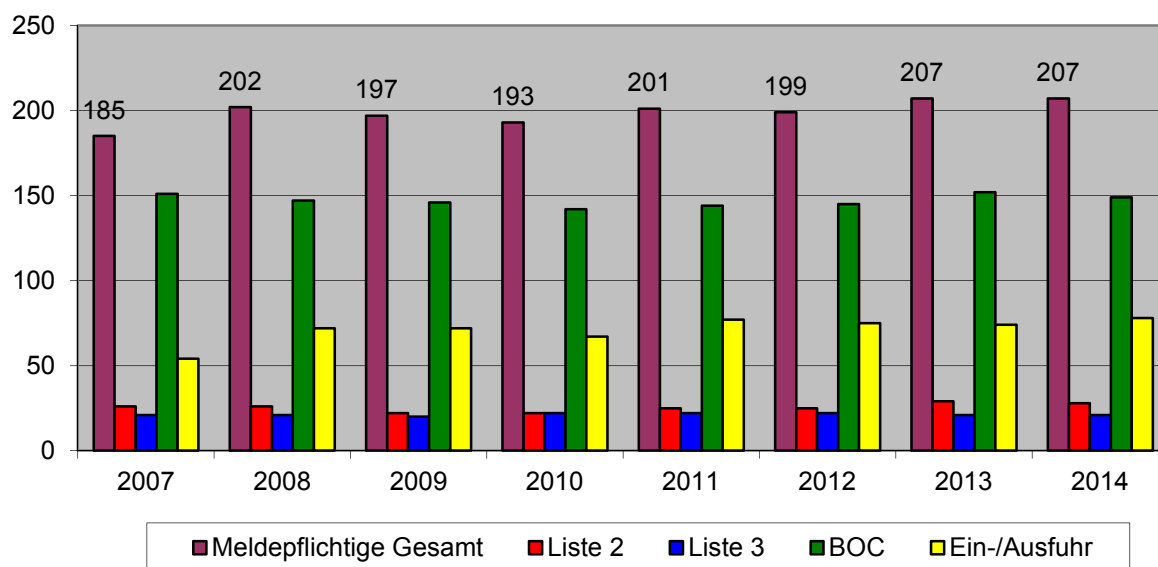
Das BAFA hat mit einer Bekanntmachung im Bundesanzeiger, veröffentlicht am 6. Januar 2014, über bestehende Melde- und Genehmigungspflichten des CWÜ unterrichtet. Aufgrund der weiterhin hohen Anzahl an Industrieeinspektionen in Deutschland hat das BAFA auch 2014 potentiell betroffene Unternehmen auf Inspektionen vorbereitet. Das BAFA informierte bei den Firmenbesuchen die Unternehmen vor Ort über die Anforderungen bei einer möglichen Inspektion.

OVCW-Aktivitäten

Die OVCW-Arbeitsgruppe in Den Haag zu Fragen der Industrieverifikation diskutierte die Anzahl und den Umfang von Industrieeinspektionen in Unternehmen, die von mehreren Inspektionstypen betroffen sind (z. B. Liste 2 oder Liste 3 und BOC). Es wurde ein Verfahren zur Verringerung von Mehrfachinspektionen im selben Unternehmen eingeführt. So gilt bei einer durchgeführten Liste 2 oder Liste 3 – Inspektion das Unternehmen jetzt auch als BOC-inspiziert. Weiterhin wurden die Formate der Inspektionsberichte diskutiert. Diese Berichte werden vom OVCW-Inspektionsteam zu jeder Inspektion angefertigt und sollen weiter standardisiert werden. Weitere Fragen des Meldeverfahrens waren ebenfalls Gegenstand der Beratungen. Der im Dezember 2014 von den Vertragsstaaten beschlossene OVCW-Haushalt für 2015 sieht wie der Haushalt für 2014 insgesamt 230 Industrieeinspektionen und 11 Liste 1 – Inspektionen vor.

Meldeaufkommen in Deutschland

Das nachfolgende Diagramm gibt einen Überblick über die seit 2007 in Deutschland abgegebenen Jahresabschlussmeldungen.

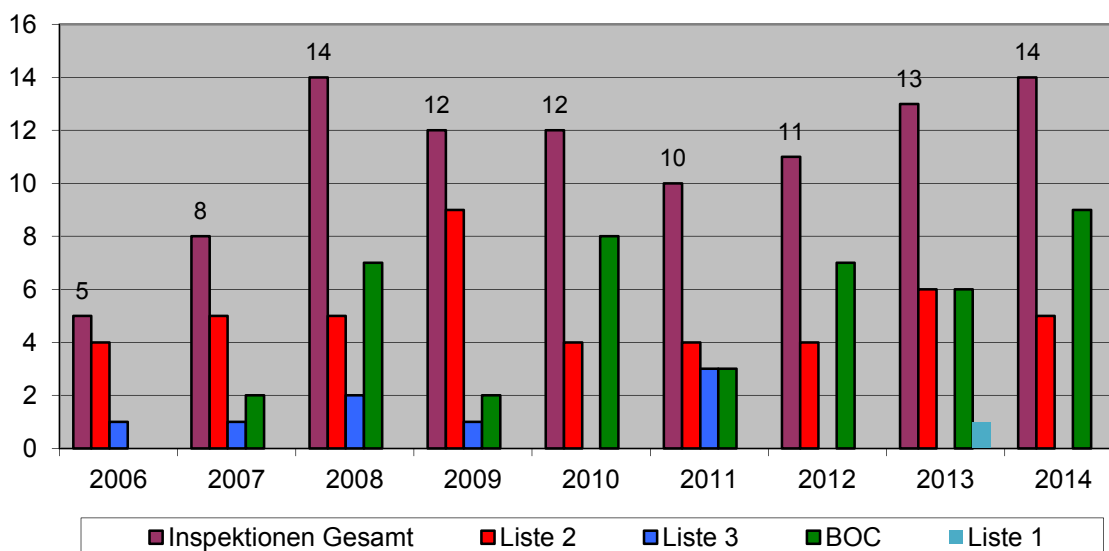


Im Jahr 2014 wurden etwa 1053 t Liste 2-Chemikalien importiert und 1719 t exportiert sowie etwa 15042 t Liste 3-Chemikalien importiert und 84987 t exportiert.

Die für Liste 2- und 3-Chemikalien und BOC abzugebenden Jahresabschlussmeldungen für das Jahr 2014 umfassen 28 Liste 2-Werke, 21 Liste 3-Werke und 149 BOC-Werke (2013: 29/21/152). Weltweit sind 462 Liste 2-Werke in 37 Staaten, 433 Liste 3-Werke in 34 Staaten und 4.390 BOC-Werke in 80 Staaten gemeldet (Stand 31. Dezember 2013).

Inspektionsaufkommen in Deutschland

Das nachfolgende Diagramm gibt einen Überblick über die Industrieeinspektionen, die seit 2006 von der OVCW in Deutschland durchgeführt und vom BAFA begleitet wurden.



Seit Inkrafttreten des CWÜ 1997 fanden bisher 157 Industrieeinspektionen (89 Liste 2, 18 Liste 3 und 49 BOC) in Deutschland statt (Stand: Dezember 2014). Bei einer Liste 2-Inspektion wurde zum siebten Mal seit 2007 ein mobiles Analysegerät (GC-MS) routinemäßig bei einer Industrieeinspektion eingesetzt.

Bei allen durchgeführten Inspektionen konnte die Einhaltung der CWÜ-Vorgaben bestätigt werden.

Weltweit wurden folgende Inspektionen im Industriebereich durchgeführt:

Inspektionsart	seit Inkrafttreten des CWÜ (1997) (Stand 28.02.2015)	2014	geplant für 2015
Liste 2-Chemikalien	707	42	42
Liste 3-Chemikalien	413	19	19
BOC/PSF-Chemikalien	1506	169	169
Gesamt	2626	230	230

Weitere Informationen

Die Informationsblätter für die Zeiträume 1997 – 2013 mit zusätzlichen Informationen (z.B. Rechtsgrundlagen des CWÜ) sowie weitere Dokumente, Leitfäden und Merkblätter stehen auf der BAFA- Internetseite <http://www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/cwue/index.html> zur Verfügung.

Die Beschlüsse der OVCW sind über www.opcw.org abrufbar.

Für weitere Fragen zum CWÜ steht Ihnen das BAFA gerne zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Leitungsstab Presse- und Sonderaufgaben
Frankfurter Str. 29 - 35
65760 Eschborn

<http://www.bafa.de/>

Referat: 324

E-Mail: Eva.Lachenmaier@bafa.bund.de

Tel.: +49(0)6196 908-2332

Fax: +49(0)6196 908-1912

Stand April 2015

Bildnachweis



Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ist mit dem audit berufundfamilie für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie GmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.